



## Presse-Information

---

27.05.2015

### ADAC MOTO CLASSIC 2015: Motorrad-Geschichte wird lebendig

- Neun Motorräder aus der Vorkriegszeit bei der ADAC Moto Classic am Start
- BMW-Gespann auf Schrottplatz gefunden
- Älteste in Europa noch existierende Honda Gold Wing am Start

München. Motorrad-Geschichte wird vom 8. bis 12. Juni im oberitalienischen Trentino lebendig. Nach mehr als zehn Jahren kehrt die ADAC Moto Classic zurück an ihren Ursprung – in die autonome Provinz Trentino. Die siebte Ausgabe der Oldtimer-Wander-Veranstaltung für die Fahrer klassischer und historischer Motorräder führt die Teilnehmer rund um den idyllischen Ledrosee.

Das exklusive Fahrzeugfeld dokumentiert eindrucksvoll den Motorradbau der vergangenen fast 90 Jahre. Die älteste Maschine im Starterfeld ist eine BMW R 42, Baujahr 1927. Fahrer Hinrich Rypke aus Kölln-Reisiek bei Hamburg ist gleichzeitig auch der älteste Fahrer unter den rund 65 Teilnehmern. Neben der R 42 stammen acht weitere Motorräder aus der Vorkriegszeit. Mit dabei auch ein Horex T6-Gespann. Im Mai 1936 kaufte ein Mannheimer-Werkzeugmeister das T6-Gespann. Da er in einem kriegswichtigen Betrieb arbeitete, musste das Motorrad nicht an die Front und überstand so unbeschadet in der Heimat den Krieg. Der Kaufpreis betrug 1936 für die Horex T6 genau 1150 Reichsmark. Für den Seitenwagen – dieser stammt von der damals bekannten Firma Stoye – mussten weitere 295 Reichsmark investiert werden.

So hat jedes Motorrad seine eigene, ganz besondere Geschichte. So auch das BMW R 75-Gespann aus dem Jahr 1942, von Dr. Henning Lüpertz und Ehefrau Karin aus Darmstadt. „Ich habe das Gespann 1963 als Student für Maschinenbau an der TU Darmstadt bei einem Schrotthändler unter einer Schrotthalde entdeckt und buchstäblich ausgegraben“, erinnert sich Lüpertz. Die technische Komplexität des Seitenwagenantriebs „trotz des grauenvollen und unvollständige Zustands“ reizte den Studenten. Jetzt präsentiert sich das R 75-Gespann den Zuschauern wunderbar restauriert.

Das gilt auch für die Moto Guzzi Falcone Sport von Dr. Artur Wolff aus Nideggen. Die 1952 am Comer See gebaute Maschine wurde 1985 aus Italien importiert, anschließend restauriert und ist seit dem 11. April 1985 in Deutschland zugelassen. Einen noch weiteren Weg hat die BMW R 60/2, Baujahr 1965, von Manfred und Renate Welz aus Gaildorf hinter sich. Sie wurde 2004 aus Südafrika eingeführt.

„Erst“ 40 Jahre alt ist die Honda Gold Wing von Horst und Brigitte Bauer aus Oberhausen – und doch etwas ganz Besonderes: Sie ist mit hoher Wahrscheinlichkeit die älteste, noch existierende Gold Wing in Europa. Honda Deutschland bestätigte Horst Bauer, dass seine Rahmennummer auf der Liste des ersten Transports der japanischen Marke nach Europa stand.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der ADAC Klassik finden sich unter [www.adac.de/klassik](http://www.adac.de/klassik) sowie bei Facebook unter [www.facebook.com/adacklassik](http://www.facebook.com/adacklassik).

#### Pressekontakt

##### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/klassik](http://www.adac.de/klassik)

